'Wie die Kinder die Welt sehen'

"Wie die Kinder die Welt sehen"

Einladung zum 25. Geburtstag der Kinderkommission
Mittwoch, 24. April 2013, 14.30 Uhr
Paul-Löbe-Haus, Foyer, Eingang West
Die Tischplatte erreicht man nur auf den Zehenspitzen, auf den Holzstuhl kommt man ohne Hilfe gar nicht erst drauf oder man muss richtig klettern - alles viel zu groß und zu hoch. Der Griff der Bratpfanne auf dem Herd ragt bedrohlich über dem Kopf, sie hat den Durchmesser eines Autoreifens. Zu ihrem 25. Geburtstag lädt die Kinderkommission zu einer besonderen Erfahrungstour ein: Die Ausstellung "Wie die Kinder die Welt sehen" bietet Erwachsenen Einblicke in die kindliche Wahrnehmung unserer Realität. Anhand überdimensionierter Möbel und Gegenstände in einer großen Küchenzeile erleben Erwachsene, welche Schwierigkeiten Kinder im Alltag meistern und welchen Gefahren sie ausgesetzt sind.
Im Mai 1988 beschloss der Ältestenrat des Deutschen Bundestages, die Kinderkommission einzusetzen. Sie versteht sich als Lobby für Kinder und sorgt für mehr Aufmerksamkeit für kinderpolitische Themen im Parlament. Zugleich setzt sie sich für eine kinderfreundlichere Gesellschaft und die Verbesserung der Lebensverhältnisse von Kindern und Jugendlichen ein. Die Mitglieder der Kinderkommission bemühen sich dabei stets, die Probleme aus der Sicht von Kindern wahrzunehmen.
Zur Ausstellungseröffnung am Mittwoch sind Kinder vom Verein "Die Arche" aus Berlin eingeladen, auch Kinderradio-Reporter werden dabei sein.
Medienvertreter sind zur Teilnahme und Berichterstattung herzlich eingeladen.
Bitte beachten Sie, dass alle Medienvertreter eine Akkreditierung des Bundestages benötigen. Informationen dazu finden Sie unter: http://www.bundestag. de/presse/akkreditierung/index.html .
Weitere Informationen zur Kinderkommission und ihrer Arbeit unter: http://www.bundestag. de/bundestag/ausschuesse17/a13/kiko/index.jsp .
Die Ausstellung ist bis zum 14. Mai geöffnet und kann nach vorheriger Anmeldung (Tel. 030 227 38883 oder unter info-ausstellungen-plh@bundestag.de) besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

Deutscher Bundestag
Presse und Kommunikation, PuK 1
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Tel.: +49 30 227-37171, Fax +49 30 227-36192
 www.bundestag.de , pressereferat@bundestag.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=530082" width="1" height="1">

Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt.Der PräsidentDer Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.